



## Die römische Stadt

**L**ärmbelastung, Müllprobleme, Mietwucher ... schon vor 2000 Jahren hatten antike Städte mit ähnlichen Problemen zu kämpfen wie heute. Vom 2.-3.10.2021 steht bei den Thementagen zum Forum Kalkriese die römische Stadt im Mittelpunkt. Anlass ist die aktuelle Sonderausstellung „Spot an! Szenen einer römischen Stadt“ (bis 14.11.2021), die das Alltagsleben im antiken Trier beleuchtet.



## Kunst und Kuchen

**S**kulpturen, Malerei, Film und Musik – am 17.10. von 14-18h führen der Osnabrücker Maler, Bildhauer, Performance- und Videokünstler Werner Kavermann und die Münsteraner Klangkünstlerin Anja Kreysing durch die Räume des Ruller Hauses. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich.



## Kampfsport-Fest

**A**ls 2019 das erste Budo-Festival in der Planung war, glaubte niemand wirklich, dass überhaupt jemand mitmachen würde. Doch viele Kampfkünstler gaben sich ein Stelldichein, untermalt von Hoshideiko, den Sternentrommlern. 2020 war das Jahr der Pandemie. Alles fiel aus. Auch das 10-jährige Jubiläum der Pekiti Tirsia Mannschaft. Das soll nun am 16.10.2021 nachgeholt werden. Tags darauf, am 17.10.2021, läuft dann das 2. Budo-Festival in der Sporthalle an der Alwine-Wellmann-Straße (vormals: Am Limberg 1). Viele Vereine haben den Ruf gehört und wollen es auf das nächste Level heben.

- ANZEIGE -

## Weltweit im Blick

**Experten der Endoskopie aus der ganzen Welt in Osnabrück - Deutschlandpremiere im Klinikum**

**B**ereits im vergangenen Jahr hatte das Klinikum Osnabrück eine neue Software der Firma Fujifilm in der Endoskopie des Klinikums Osnabrück eingeführt. Mit dem Namen „CAD EYE“ wurde damit unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. Johannes Rey in der Gastroenterologie ein Endoskopie-System im Klinikum Osnabrück installiert, das mit Hilfe von künstlicher Intelligenz Darmpolypen erkennt und charakterisiert. Nun wird die künstliche Intelligenz in der Endoskopie weiterentwickelt: Ein neues Video-Übertragungssystem ermöglicht, dass weltweit Personen bei diesen Untersuchungen zugeschaltet werden, die das Untersuchungsbild in Echtzeit und entsprechend großer Auflösung in dem jeweiligen Land sehen können. „Das ist doch sagenhaft: Nicht die Patienten müssen zu jedem einzelnen Experten, die Experten sind zusammen beim Patienten“, so PD Dr. Rey, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, in seiner ersten Einschätzung. Bei den Untersuchungen und Interventionen in Osnabrück nahmen ärztliche Experten aus Großbritannien, Japan und Deutschland teil. Während Chefarzt Dr. Rey das Endoskop führte, betrachteten die Teilnehmenden die Untersuchungsbilder, disku-

tierten Befunde und besprachen operative Therapieverfahren. Das neue Verfahren bietet wesentliche Vorteile für behandelnde Ärztinnen und Ärzte, für Patientinnen und Patienten und für das Gesundheitswesen. Da weltweit mehrere Expertinnen und Experten an der Untersuchung teilnehmen können, entfallen beispielsweise Doppeluntersuchungen für Zweitmeinungen. Die Perspektive eines engeren Austausches zwischen stationärer und ambulanter Patientenversorgung ist ebenfalls hervorragend. Und schließlich wird die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich auf ein neues Level gehoben. „Wir haben das System bereits im United Kingdom getestet. Dieses System wird dort bereits im Klinikalltag eingesetzt. Die Testphase in Deutschland wird nach dem Start in Osnabrück etwa 2 Monate dauern“, sagt Andreas Schuster, verantwortlich für das klinische Marketing bei Fujifilm Deutschland. Satoshi Miyamoto, Produktmanager bei Fujifilm Europe, war ebenfalls bei dem ersten Deutschlandtest im Klinikum Osnabrück anwesend.



Liveübertragung der Endoskopie in Echtzeit: Patienten profitieren von digitaler Spitzenmedizin

Am Ende der ersten Tests im Klinikum sagt Chefarzt Rey: „Wir haben mit dem neuen System sehr gute Erfahrungen gemacht und freuen uns auf die kommenden Wochen, in denen wir das System weiter einsetzen werden. Wir nutzen eine zukunftsweisende Technologie in der Digitalisierung für eine Verbesserung der Versorgungsqualität unserer Patienten. Die Möglichkeit in Osnabrück den Auftakt in Deutschland zu machen, zeigt unseren Stellenwert im Bereich der Spitzenmedizin“.

**IHR**  
**klinikum**  
OSNABRÜCK

Klinikum Osnabrück GmbH  
Am Finkenhügel 1  
49076 Osnabrück  
Telefon: 0541 405-0  
www.klinikum-os.de